

## Autorenverzeichnis

Dr. DDr. h.c. Gerard Batliner

Geb. 1928 in Eschen, Fürstentum Liechtenstein, Studium der Rechtswissenschaften in Zürich, Fribourg i. Ue. und Paris sowie der Philosophie in Freiburg i. B.; 1957 Promotion als Dr. iuris utriusque in Fribourg. Tätigkeit als Rechtsanwalt (1956–1962 und seit 1970). 1962–1970 Regierungschef des Fürstentums Liechtenstein; 1974–1977 Landtagspräsident, 1978–1981 Landtagsvizepräsident. 1981–1982 Vizepräsident der Parlamentarischen Versammlung des Europarates, 1983–1990 Mitglied der Europäischen Menschenrechtskommission, 1991–2003 Mitglied (1999–2001 Vizepräsident) der Europäischen Kommission für Demokratie durch das Recht (Venice Commission). 1991 Liechtensteinischer Delegationsleiter an KSZE-Expertentreffen in Valletta, Genf und Oslo, seit 1995 Schiedsrichter am Gerichtshof der OSZE. 1972–1998 Leiter des Verlags der Liechtensteinischen Akademischen Gesellschaft, 1987–1997 Vorsitzender (seit 1998 Mitglied) des Wissenschaftlichen Rates des Liechtenstein-Instituts in Bendern.

Prof. em. Dr. Peter Blickle

Geb. 1938 in Berlin, bis 2004 Ordentlicher Professor für Neuere Geschichte an der Universität Bern, zuvor an der Universität des Saarlandes (1972–1980). Promotion 1964, Habilitation 1971. Zu seinen Forschungsschwerpunkten gehören die Geschichte des Parlamentarismus, der Reformation, des bäuerlichen Widerstandes und der europäischen Kommunen. Er war Vizepräsident der International Commission for the History of Representative and Parliamentary Institutions und langjähriger Vorsitzender der Gesellschaft Oberschwaben für Geschichte und Kultur und der Stiftung Oberschwaben. Zu seinen wichtigsten, teilweise in mehrere Sprachen übersetzten Werken gehören: Landschaften im Al-